



## VOLKSWAGEN AG VZ. - WKN 766 403

Ob ausgelöst durch den Dieselskandal, gelegentlich auch Wirtschaftskrieg genannt, oder auch nicht, befindet sich der Anteilsschein des VW-Konzerns in einer seit gut drei Jahren währenden größeren Korrektur. Diese Entwicklung hatte ich bereits in meiner Analyse vom 10.04.2014 (oberer Chart) und damit lange vor dem Aufkeimen der Diesel-Affäre so aufgezeigt. Lediglich die zeitliche Komponente hat sich deutlich größer erwiesen, als von mir erwartet. Nach wie vor ist die Situation nicht sonderlich komfortabel und eine Wendung hin zum Besseren ist nicht im Ansatz zu erkennen.

### Ausblick:

Seit Ende 2015 bildet sich Welle (B) einer größeren ABC-Formation aus. Diese für sich genommen komplexe (abc-x-abc) Welle (B) wird einen normalen Verlauf nehmen und keine überschießende Welle ausbilden. Momentan formt sich die zweite Welle (b) aus. Das dazu verwendete Triangle (A-B-C-D-E) versteht sich als die bevorzugte Formation für eine „B“. An den folgenden Tagen ist der Abverkauf bis zur Unterstützung bei **132.22 € (0.62 Retracement)** einzukalkulieren; selbst ein Bewegungstief würde noch in das Reglement passen.

Massive Unterstützung erfährt das Wertpapier durch die auf gleichem Niveau liegende untere hellgraue Trendlinie. Daher erwarte ich keinen nachhaltigen Bruch dieses Bereiches. Der Abschluß von (b) wird mit Überschreiten des **0.62 Retracements (178.65 €)** besiegelt. Doch bereits ein Schlußkurs über den kleinen **1.00-Widerstand bei aktuell 153.01 €** würde eine sehr deutliche Sprache sprechen und einem kleinen Kaufsignal gleichen. Das der sich anschließenden Welle (c) zur Verfügung stehende Potenzial ist relativ großzügig bemessen und kann durchaus bis **210 (1.00 Retracement)** reichen.

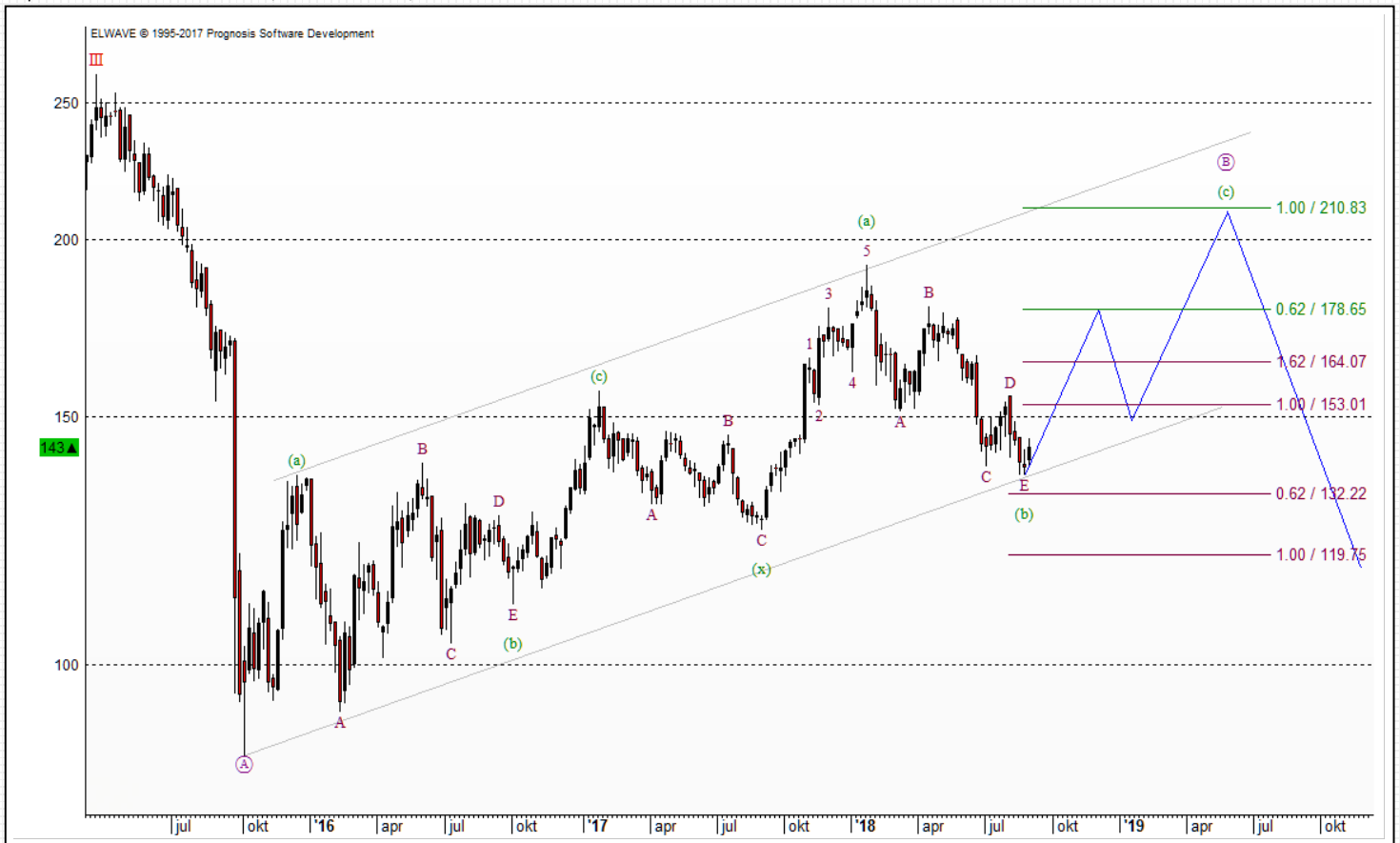
### Fazit:

Die Aktie von Volkswagen bewegt sich innerhalb einer großen Korrektur schwach aufwärts. Dieses Szenario wird sich auch weiter fortsetzen, wenngleich die Luft immer dünner wird. Ein Kaufsignal wird erst oberhalb des **1.00 Retracements (aktuell 153.01 €)** gebildet. Sichern Sie auf dem **0.62**; spätestens **1.00 Retracement (132.22/119.75 €)** ab.

Langzeit, 10.04.2014



Chart letzter Analyse, 26.06.2018



## IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

### Autor:

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

### Steuer-Nummer:

237/205/06181

### UID-Nummer:

DE165186503

### Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

### Email:

[Henrik.Becker@neo-wave.de](mailto:Henrik.Becker@neo-wave.de)

### Internet:

[www.neo-wave.de](http://www.neo-wave.de)

### Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.